

Wiki-Torballer im Halbfinale gescheitert

WILHELMSHAVEN/WN – Die Torballer der Wilhelmshavener Kinderhilfe kehrten mit guten Ergebnissen von einem internationalen Turnier aus Zürich zurück. Am Ende sprang nach einem guten Auftritt der vierte Platz heraus.

Obwohl die Wilhelmshavener bei der Gruppen-Einteilung etwas Pech hatten und unter den sechs Gegnern zahlreiche gute Teams waren, gelangen dem Wiki-Team beachtliche Resultate. Los ging es mit einem 4:3 gegen Amriswil, und auch die Schweizer aus Glarus hatten bei einem 5:1-Erfolg des Wiki-Trios keine Chancen. Dann folgte ein 0:2 im Vergleich mit Gastgeber Zürich und eine in der Höhe noch erträgliche 1:5-Niederlage gegen Euro-Cup-Sieger Innsbruck.

Für das Erreichen der Zwischenrunde musste jetzt noch ein Sieg her und das schaffte das Wiki-Team mit einem überraschenden 5:2 über den Schweizer Meister aus Basel. Dort hielt die gute Form beim 6:3 gegen Karlsruhe und einem 3:3 gegen den Sieger der anderen Gruppe (Heidiland) an. Im Halbfinale war dann aber gegen den italienischen Vizemeister Trento Endstation (2:6).

Mannschaftsführer Wolfgang Noltemeier, der mit zwei Gastspielern aus München in Zürich antrat, zeigte sich mit dem Abschneiden in diesem Spitzenfeld sehr zufrieden. „Das war eine gute Vorbereitung auf das Torball-Turnier am 31. August im Rahmen des Behinderten-Sportfestes.“

Für die Dreitages Tour in die Schweiz erhielten die Torballer eine Unterstützung vom Förderverein für Behindertensport.